

	<p>Object: Aphrodite von Melos</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventory number: WG-B-492</p>
--	--

Description

Bei dieser Darstellung handelt es sich um eine moderne Transformation der antiken Skulptur der Aphrodite von Melos. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Zu sehen ist die Göttin Aphrodite in einer Dreiviertelansicht nach links ausgerichtet, auf einem grün-weißen Grund. Die Aphrodite selbst ist einer grünen Grundfärbung angegeben und ihre Körperrumrisse sowie Details sind mit gold-gelben Linien versehen. Sie ist in einer stehenden Position abgebildet, ihr Unterkörper wird von einem Mantel verhüllt.

Der restliche Körper bleibt unbedeckt und streckt sich aufrecht in die Höhe. Aufgrund des ponderierten Standes beschreibt ihr Oberkörper jedoch eine S-förmigen Kurve. Der Kopf ist im Profil sichtbar, der Blick nach vorne gerichtet. Die Haare sind am Hinterkopf zusammengefasst und hochgesteckt.

bez. u.l.: EE
sign. u. dat u. r.

Basic data

Material/Technique: Linolschnitt auf Papier
Measurements: Blatt 86,5 x 30,5 cm; Platte 63,5 x 25 cm

Events

Printing plate produced	When	1997
	Who	Donald von Frankenberg (1951-)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Aphrodite
	Where	

Keywords

- Antikenrezeption
- Goddess
- Linocut technique
- female figure